

Beilage zu Nr. 228 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 29. September.

Bekanntmachungen.

Auction

von altem Bauholz Donnerstag den 29. September Nachmittags 1 Uhr
Ankerstraße Nr. 3.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Lendenschmerz 2c. 2c.

Ganze Pakete zu 8 Sgr., halbe Pakete zu 5 Sgr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen bei
D. Feller, Landwehrstraße Nr. 4 u. 5.

Steinkohlen à Scheffel 5 Sgr. bei Friedr. Ritter, großer Berlin 5.

Sommer-Liesblüthen, vorzüglich zu Kuchen und Nus, in Körben und Schocken Weingärten 14.

Schmelzbutter à U. 8 Sgr. bei Ferd. Wiedero.

Saure Gurken in Fässern und einzeln biligt bei
Ferd. Wiedero.

Eine polirte zweischläfrige Bettstelle mit Matratze steht zum Verkauf
Unterberg Nr. 6.

Ein Wagen steht zu verkaufen bei
Kochjes in Nietleben.

Von den billigen, aber schönen und hellbrennenden Solaröllampen empfing und empfiehlt mit Garantie

Bernhard Kurze, gr. Ulrichsstr. 47.

Nachtlampen, in 8 Stunden für 1 $\frac{1}{2}$ S. brennend, à 5 Sgr. das Stück.

Küchenlampen von 7 $\frac{1}{2}$ bis 17 $\frac{1}{2}$ Sgr., billigt.

Große Botanistertrommeln, a. 3 R., spottbillig

gr. Ulrichsstraße Nr. 47.

1 Schreibsecretair, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 6 Stühle und 2 Bettstellen stehen zum Verkauf
Barfüßerstraße Nr. 6.

An- u. Abmeldungen, à Buch 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., Rechnungen, Miethscontracte, Lehrcontracte 2c vorrätzig
Steindruckerei von **L. Rosenbergs, Schmeerstr. 13.**

Stroh-Verkauf Magdeburger Chaussee 15.

Eine Grube reinen Pferdedünger Leipzigerstraße Nr. 53 zu verkaufen.

Gebrauchte Selterswasserforke zu verkaufen
Rathhausgasse Nr. 18.

Bekanntmachung.

Da sich mein Bruder, der Geschäftsführer Herr **Albert Salzmänn** zu Böllberg in Halle zu etabliren beabsichtigt, so tritt derselbe mit dem 4. October 1864 aus meinem Bäckerei-Geschäft.

Meine werthen Kunden werden hiervon mit dem ergebensten Bemerkten in Kenntniß gesetzt: daß ich zur Bequemlichkeit derselben von da ab mehrere **Brot-niederlagen** in Halle etablire, als:

- 1) bei dem Victualienhändler Herrn **Schulze**, bei dem Seifenstr. **Müller**, Leipzigerstr. 21;
- 2) bei dem Victualienhändler **Lehmann**, Leipzigerstraße 6, vis-à-vis dem „gold. Löwen“ und haben die genannten Abnehmer zugleich die Verpflichtung übernommen, das von mir bestellte Brot **frei** in's Haus zu liefern.

Ich werde mich bemühen, meine werthen Kunden stets mit kräftigem und gutem Brote zufrieden zu stellen; auch kann nach wie vor Brot am Wagen selbst entnommen werden.

Böllberg, den 28. September 1864.

Rudolph Salzmänn, Bäckermeister.

Ein noch ganz neuer wenig gebrauchter 16 Fuß langer Ladentisch, welcher 20 P. gelostet hat, ist für den festen Preis von 10 P. wegzugshalber zu verkaufen. Derselbe eignet sich in ein größeres Geschäft oder in eine noble Restauration als Büfettisch. Zu erfragen Glaucha'sche Kirche 1, 1 Tr.

Roggen- und Weizenmehl, Hausbackenbrot 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. 9 $\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt
die Mehlhandlung von **Baader**.

Liverpool & London, Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

gegründet im Jahre 1836; incorporirt durch Parlaments-Akte,
concessionirt zum Geschäftsbetriebe im Königreiche Preußen durch hohes Ministerial-Rescript.
Die Gesellschaft nimmt vor **preussischen** Gerichtshöfen als Beklagte Recht.

Grund-Capital Lstr. 2,000,000 = *Rth.* 13 $\frac{1}{2}$ Millionen.
Die Haftbarkeit der Actionaire ist **solidarisch** und **unbeschränkt**.
Reserven ultimo 1863 Lstr. 1,375,182 = *Rth.* 9,282,460.
Einnahmen pro 1863 = *Rth.* 745,460 = *Rth.* 5,031,855.

Dividende pro 1863 = 40 pro Cent.

- A. Feuerversicherung:** Die Gesellschaft versichert bewegliche und unbewegliche Gegenstände aller Art zu angemessenen und festen Prämien.
B. Lebensversicherung: Die Gesellschaft schließt Versicherungsverträge auf den Lebens- und auf den Todesfall, Kinder- und Altersversorgungen, sowie Leibrenten, gegen billige und feste Prämien und unter zuvorkommender Berücksichtigung der Wünsche der Antragsteller.

Zur Annahme von Versicherungs-Anträgen, sowie zur bereitwilligen Hülfsleistung bei deren Abfassung und zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft empfehlen sich die

Haupt-Agentur: C. H. Wagner, Kaufmann.

Agentur: P. Rouvel, Techniker.

Zwei fette Landschweine stehen zum Verkauf bei
Vögel in Radewell.

Ein gut erhaltenes gebrauchtes Mobilier wird zu kaufen gesucht. Offerten unter V. V. **unverzüglich** abzugeben in der Exped. d. Blattes.

Weinflaschen kauft Herrenstraße Nr. 7.

Etablissements-Anzeige.

Mit heutigem Tage eröffne ich Landwehrstraße, im Schmiedemstr. Stöpke'schen Hause, ein

Materialwaaren- und Seiler-Geschäft.

Durch streng reelle und solide Bedienung hoffe ich, das Vertrauen meiner werthen Abnehmer zu erwerben.

Halle, den 26. September 1864.

Hochachtungsvoll

L. Weihe, Seilermeister.

Einige junge Kaufleute werden als Theilnehmer zu einem **Cursus in der doppelten Buchführung** gesucht. Näheres Lilienstraße Nr. 2, parterre (von 1—2 Uhr).

Etablissement.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Schlossermeister** etablirt habe. Indem ich um das geneigte Wohlwollen eines geehrten Publikums bitte, verspreche ich bei vorkommenden Aufträgen billige, gute und zugleich schnelle Bedienung.

Halle, den 28. September 1864.

**Julius Bernhardt, Schlossermeister,
Kleine Klausstraße Nr. 5.**

Auch kann sogleich ein Bursche bei mir in die Lehre treten.

Das Milch-Geschäft von N. Barth, große Klausstraße Nr. 19, befindet sich jetzt **Hospitalplatz Nr. 9**, der Zuckerfabrik gegenüber, und empfiehlt täglich 3 Mal frische Milch, zu jeder Zeit abgefabnte Milch à Quart 8 S., süße und saure Sahne, Schlagfabne von bekannter Güte, Montag, Mittwoch und Freitag frische süße Sahnenbutter und Puttermilch, besten Emmenthaler Schweizerkäse, Limburger und deutschen Käse, täglich frischen Muz.



Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfehle ich mein **reichhaltig fortirtes Lager Gardinen** das Fenster von 1 *N.* ab bis zu den **elegantesten Schweizer Fäll-Gardinen** à 3—10 *N.* pro Fenster.

Große Ulrichsstraße Nr. 3.

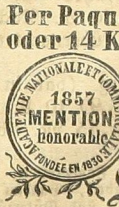
 Robert Cohn. 

Für eine **chemische franz. Seiden-, Wollen- und Handschuh-Wäscherei** nehme alle Gegenstände, als **Bänder, Kleider, Shawls-Tücher, Umhänge, Tischdecken, Glacé-Schuhe** etc. an; dieselben werden unbeschadet der Farbe, den neuen gleich, in 8 Tagen zurückgeliefert.

Händler, große Ulrichsstraße Nr. 60.

Mit Engl. Kaiser-
Ministerial-
Approbation!

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.



Gegen Hals und Brustleiden

Wird
gewarnt!

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Ein sicher und schnell wirkendes Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit, sowie Hals- und Brustkatarrhe, werden in versiegelten Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 4 Gr. verkauft bei

C. F. Baentsch in Halle, Markt Nr. 6.

Sonnabend den 1. und Sonntag den 2. Octbr. bleibt mein Geschäftslokal Feiertage halber geschlossen. S. Pintus.


Feiertage halber bleibt das Leihgeschäft Sonntag den 2. October geschlossen.

Halle, den 28. September 1864.

W. Goldschmidt.

Auf eine leicht faßliche Methode wird **gründlicher Violin-Unterricht** erteilt. Näheres kleine Ulrichsstraße Nr. 15, II.

Berghäuer-Gesuch.

 2 tüchtige Häuer, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, finden bei **gutem Lohne** sofort **ausdauernde Arbeit** auf dem Braunfohlenwerk „Gottes Segen“ bei Borna unweit Leipzig und wollten sich selbige bei der Verwaltung daselbst schriftlich melden.

Malergehülfsen finden dauernde Beschäftigung bei **A. Peters**, Maler, Unterberg Nr. 25.

1 **Torsmacher** zum Hin- und Schlagen ges. Leipzigerstr. 13.

Ein zuverlässiger Arbeiter findet sofort Stellung Wagenfabrik von **Gottfr. Lindner**.

Ein solider junger Mensch von 16—18 Jahren wird gesucht Brüderstraße 13 bei **A. Berger**.

Ein **Bogenschieber** wird zum **Copiren im Hause** gesucht. **Wo?** sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein Paar Drescher in Accord werden gesucht Geiststraße Nr. 10.

Ein fleißiges Mädchen vom Lande findet sofort einen Dienst Leipzigerstraße Nr. 83. Zu sprechen: Sonntag den 2. October zwischen 11 und 12 und Nachmittags von 3 Uhr ab.

Nach auswärts wird eine anständige Frau zur Beaufsichtigung der Kinder und leichter Arbeit gesucht. Antritt **sofort**. Kaulenberg Nr. 1.

Ein **gutes** Mädchen gesucht Moritzkirchhof Nr. 9.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden alter Markt Nr. 14 im Hofe.

Eine Aufwartung wird gesucht gr. Ulrichsstraße Nr. 33.

Ein ordentliches Dienstmädchen, aber nur ein solches, wird Plücherstraße Nr. 2 part. sofort gesucht. **Rehling**, Ober-Steuer-Controleur.

Eine möblierte Wohnung steht an ein Paar Herren billig zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn **Hermann Sockel**, große Ulrichsstraße.

Eine möblirte Stube, belegen auf dem großen Berlin oder in dessen nächster Nähe, wird zum 1. October c. zu miethen gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Glasermeister **Stachelroth** auf dem großen Berlin.

Eine Wohnung (24 - 28 *Rg.*) von einem pünktl. Mietbezahler gef. Adr. B. B. in d. Exped. niederzul.

Eine anständige junge Dame sucht für den 1. Oct. eine passende Wohnung (möblirte Stube mit Kammer) monatlich zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter H. H. bitte niederzulegen in der Exped.

Eine **Parterre-Wohnung** von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist in einem ruhigen Hause von stillen Leuten den 1. October zu beziehen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Blücherstraße Nr. 9 ist noch ein Part.-Logis von 2 St., 1 K. nebst Zub. den 1. Oct. zu bez.

An der alten Promenade, Scharnstraße 7, ist eine herrschaftliche Wohnung, 5 St., 5 K., Küche und Zubehör, von jetzt ab zu vermieten und den 1. April zu beziehen. (Nachm. 3 - 5 Uhr).

Eine H. St. ist an einzelne Herren oder Damen zum 1. Oct. zu vermieten **Grasweg Nr. 16 St., K. 2c., St. an 1 anst. B. Rannische Str. 4.**

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche 2c. ist sogleich zu beziehen **Harz Nr. 9.**

Leipzigerstraße Nr. 18 sind die von **Fr. von Blomberg**, 3 St., 4 K., und vom **Hrn. Dir. Schäling**, 4 St., 2 K., bisher bewohnten Wohnungen am 1. October event. 1. Januar zu verm.

Ein Logis für 54 *Rg.* ist zu vermieten und 1. October zu beziehen **Unterberg Nr. 5.**

Eine möblirte Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten und zum 1. October zu beziehen **an der Moritzkirche Nr. 3.**

Stube und Kammer an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten **gr. Klausstraße Nr. 30.**

Logis für anständige Herren offen **Mittelstraße Nr. 4 im Hofe 1 Tr.**

Ein Haus Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Zapfenstraße Nr. 14, 2 Treppen.**

Derjenige Herr, welcher mir in der Nacht vom Montag zum Dienstag meine Uhr und Kette abgenommen hat, wird ersucht selbige schleunigst abzugeben, um nicht auf gerichtlichem Wege belangt zu werden, denn er ist vielseitig erkannt.

F. Schondorf, Leipzigerstraße Nr. 5.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. **Absahrt:** 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft:** 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Saksdorf) an.

Nach **Magdeburg**. **Absahrt:** 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbunfen, Wulfsen, Gr. Weisandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. **Absahrt:** 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. **Ankunft:** 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit.

7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds. Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roitzsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenbuckum.

Wegang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. **Ankunft v. Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Gepäck expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. **Absahrt:** 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds. **Ankunft:** 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetta** Anschluß nach **Zeig.** Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in **Dietenhof** nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei **Köfen** und **Sulza** (außer der **Badefahrt**), sowie in **Bierbach**, **Kröttsfeld** und **Herleshausen** nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten **Retour-Billets** keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für **Tour** u. **Retour** der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die **Tour-** und **Retour-Billets** wird kein Gepäck expedirt.